



Vorpensionierungskasse
zugunsten der Bauhandwerksbetriebe
des Kantons Wallis



GESCHÄFTS- *BERICHT* *2016*

BUREAU
des
METIERS

www.retaval.ch

INHALT

	Seite
I WORT DES PRÄSIDENTEN.....	4
II STIFTUNGSPROFIL.....	4
III BERICHT DES VERWALTERS.....	5
IV JAHRESRECHNUNG.....	8
V ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG.....	10
VI BERICHT DER REVISIONSSTELLE.....	18

I. Wort des Präsidenten

Die Bilanz des Geschäftsjahres 2016 gibt uns allen Grund zur Freude über die aktuelle Lage, denn das eingeführte System und die finanzielle Solidität der Kasse zeigen sich gestärkt.

Dieses Geschäftsjahr zeichnet sich einerseits durch die leichte Erhöhung der Einnahmen aus den Beiträgen und andererseits durch die Verminderung der reglementarischen Leistungen trotz einer leichten Zunahme der Anzahl Rentenempfänger aus.

Der Betragsüberschuss von fast Fr. 500'000.– wird die freien Mittel um diesen Betrag erhöhen und den Deckungsgrad um fast 5 Prozentpunkte auf 230 % verbessern.

Dank der guten Ergebnisse der letzten zwei Jahre können wichtige Reserven gebildet werden, um für die künftige Zunahme der Rentenempfänger gewappnet zu sein und einen stabilen Beitragssatz beibehalten zu können.

Mit einem dicken Sicherheitspolster können wir der Zukunft gelassen entgegen sehen, auch wenn sich die Konjunkturlage verschlechtern sollte, was zu geringeren Einnahmen und vermehrten Vorpensionierungen führen würde.

Wir sind also optimistisch und danken der Direktion und den Mitarbeitern des Bureau des Métiers ganz herzlich für die effiziente Verwaltung unserer Stiftung.



Bernard Tissières
Vorsitz

Sitten, im Mai 2017

II. Stiftungsprofil

1998 nahm die Vorpensionierungskasse zugunsten der Bauhandwerksbetriebe des Kantons Wallis RETAVAL ihre Tätigkeit auf.

Als erste Vorpensionierungskasse ihrer Art der Schweiz war die RETAVAL Wegbereiterin für den frühzeitigen Altersrücktritt; ein Modell, das in der Folge von zahlreichen Sozialeinrichtungen landesweit übernommen wurde.

Derzeit sind folgende Berufsverbände der Kasse angeschlossen:

- **tec-bat** Verband für Gebäudetechnik und Gebäudehülle
- **VWMU** Verband Walliser Metallbauunternehmen
- **WVEI** Walliser Verband der Elektro-Installationsfirmen
- **AVP** Walliser Verband der Landschaftsgärtner
- **SCIV** Syndicats chrétiens interprofessionnels du Valais
- **UNIA** Die Gewerkschaft

Die Finanzierung der RETAVAL basiert auf dem sogenannten Rentenwert-Umlageverfahren. Das bedeutet, dass die Kasse ab dem Zeitpunkt des ersten Leistungsbezugs der versicherten Person für die gesamte Bezugsdauer der Rente eine ausreichend hohe Reserve zu deren Finanzierung sicherstellt.

Der Stiftungsrat kann der Aufnahme weiterer Berufsverbände zustimmen, die sich über einen Gesamtarbeitsvertrag der interprofessionellen Vorpensionierungskasse RETAVAL anschliessen möchten. Einzelanschlüsse sind jedoch nicht möglich.

Der Gesamtarbeitsvertrag über die Einführung der vorzeitigen Pensionierung RETAVAL ist für sämtliche im Kanton Wallis in den betroffenen Branchen tätigen Unternehmen (einschliesslich der Arbeitsvermittlungsbüros) und deren Arbeitnehmer allgemeinverbindlich. Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt bis zum 31. Dezember 2017.

III. Bericht des Verwalters

Die Jahre vergehen und eines gleicht dem anderen.

Equilibre parfait !

Une nouvelle fois, la Fondation RETAVAL boucle ses comptes avec un résultat d'un équilibre quasi parfait ! ...et cela fait plusieurs années de suite que c'est le cas ! Ce constat réjouissant confirme que le système en place est stable.

Mit diesen Worten wurde der Bericht 2015 eingeleitet... Und sie sind auch für 2016 noch gültig, denn die Kasse schliesst ihr Geschäftsjahr mit einem Überschuss von Fr. 494'300.67 ab.

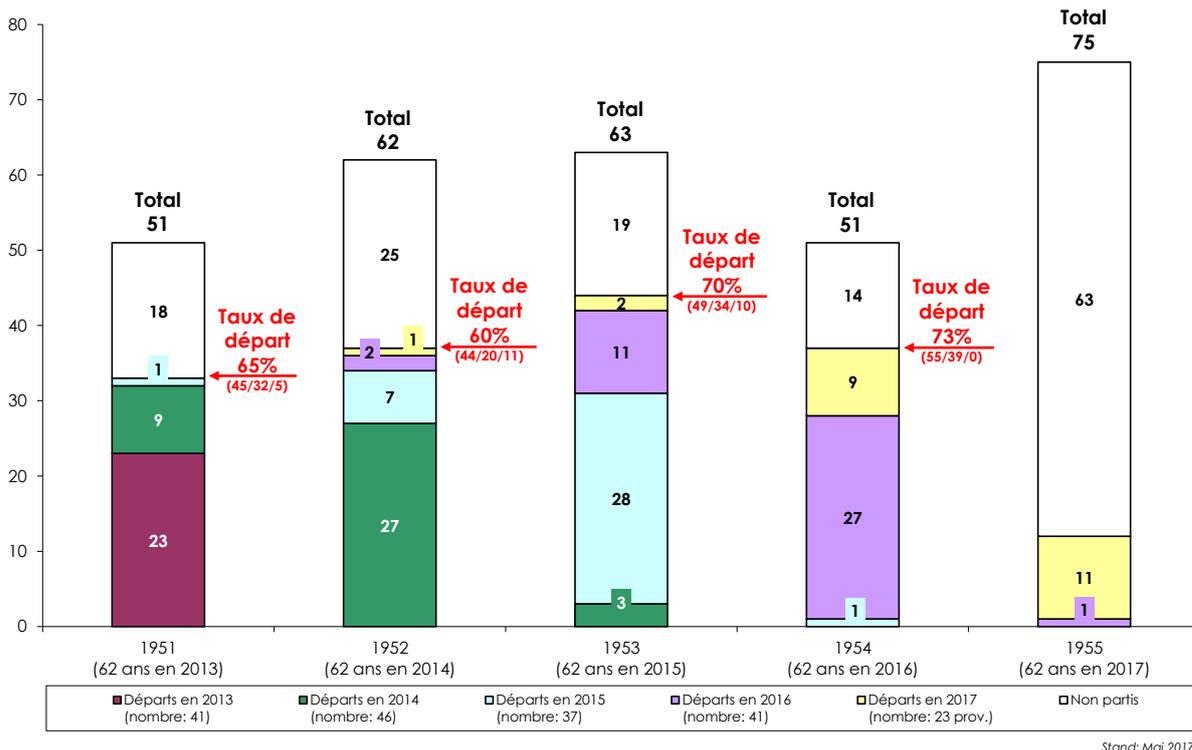
Die folgende Tabelle fasst die wichtigsten Kennzahlen der Stiftung zusammen und zeigt, dass nicht nur die Anzahl Vorpensionierungen, sondern auch die Bildung von Vorsorgekapitalien zu Lasten des Geschäftsjahres und die Erträge aus den Beiträgen stabil sind:

	<u>2011</u>	<u>2012</u> <small>Erhöhung der Leistungen</small>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u> <small>vorläufig</small>
Anzahl Vorpensionierungen	22	31	41	46	37	41	23
Durchschnittliche Dauer der Vorpension	29.3 Monate	32.4 Monate	31.0 Monate	31.7 Monate	34.6 Monate	32.7 Monate	30.5 Monate
Durchschnittlicher Betrag der neuen Monatsrenten	Fr 3'275	Fr 4'059	Fr 3'782	Fr 3'728	Fr 3'876	Fr 3'380	Fr 3'810
Beiträge Arbeitnehmende und Arbeitgebende	5.23 Mio.	5.61 Mio.	5.94 Mio.	6.15 Mio.	6.03 Mio.	6.17 Mio.	-
Bildung von Vorsorgekapitalien	2.53 Mio.	4.67 Mio.	5.71 Mio.	6.19 Mio.	5.57 Mio.	5.43 Mio.	-
Durchschn. Betrag Vorsorgekap. pro Rentner	Fr. 115'208	Fr. 150'525	Fr. 139'176	Fr. 134'571	Fr. 150'528	Fr. 132'551	-
Deckungsgrad gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV2	334.7 %	285.4 %	241.1 %	222.4 %	224.7 %	230.4 %	-
Freie Mittel	8.21 Mio.	9.02 Mio.	9.14 Mio.	9.02 Mio.	9.33 Mio.	9.82 Mio.	-

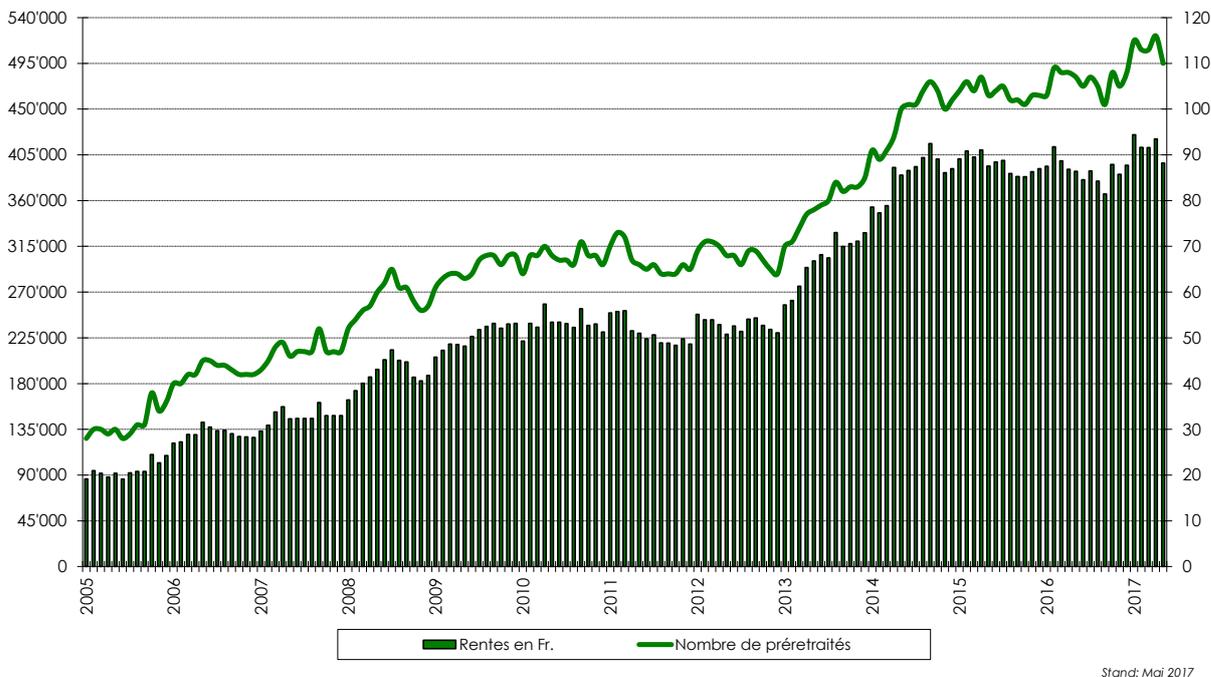
Die Struktur der Kasse, die in der folgenden Tabelle dargestellt wird, bleibt ungefähr die Gleiche:

	<u>Anzahl Unternehmen</u>		<u>Beitragszahlende</u>		<u>Lohnmasse</u>	
Gebäudetechnik und Gebäudehülle	323	42.0 %	2'710	35.5 %	145.0 Mio.	40.4 %
Metallbaubranche Rohrleitungsbau	125	16.3 %	1'185	15.5 %	67.0 Mio.	18.7 %
Elektrizität	164	21.3 %	1'608	21.1 %	87.7 Mio.	24.4 %
Landschaftsgärtnerei	88	11.4 %	570	7.5 %	22.8 Mio.	6.3 %
Arbeitsvermittlungsbüros	69	9.0 %	1'565	20.5 %	36.4 Mio.	10.1 %
	769	100.0 %	7'638	100.0 %	358.9 Mio.	100.0 %

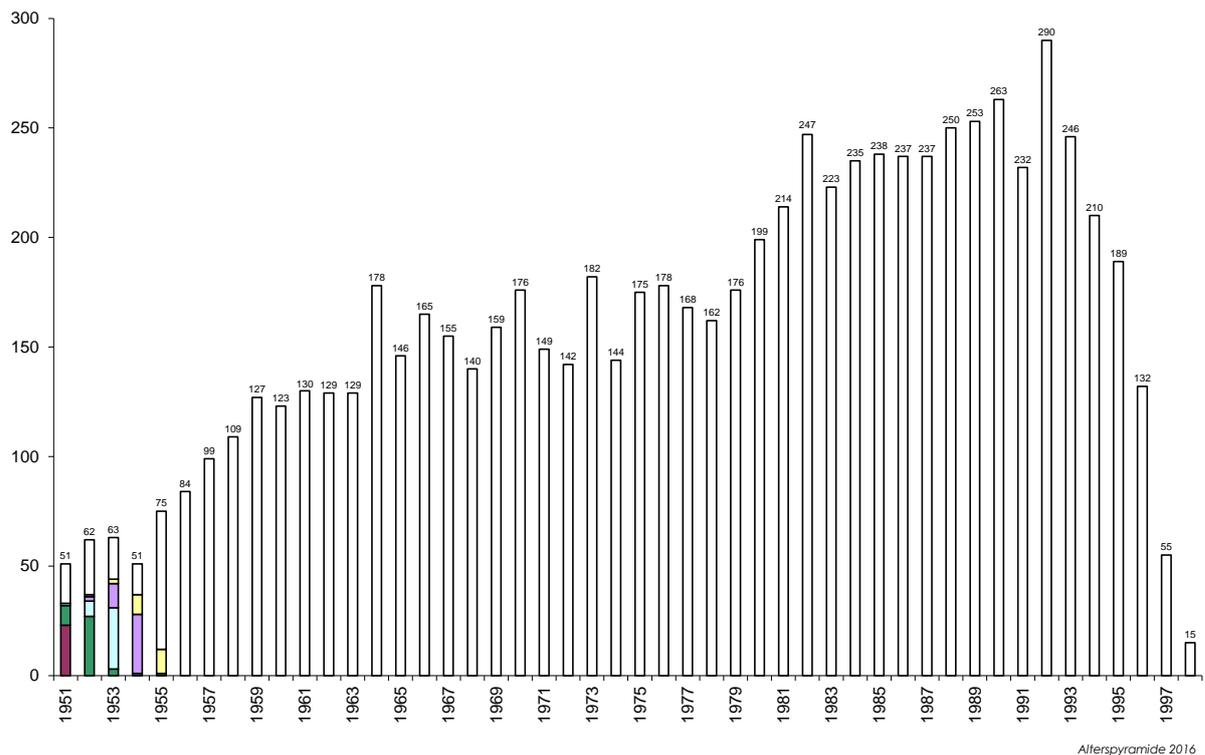
Statistiken 2016



Die Vorpensionierungsrate zeigt auf, dass ungefähr 7 von 10 Arbeitnehmern ihre Erwerbstätigkeit vor Erreichen des gesetzlichen Rentenalters von 65 Jahren aufgeben und die Leistungen der RETAVAL-Stiftung in Anspruch nehmen. Interessant ist, dass der Bestand an aktiven Arbeitnehmern mit Jahrgang 1954 (2016 62-jährig) im Jahr 2015 62 betrug und im Jahr 2016 51 (37 davon sind vorpensioniert worden). Offenbar haben 11 Arbeitnehmer die Erwerbstätigkeit zwischen 61 und 62 Jahren aufgegeben ohne RETAVAL-Vorpensionierung! Einige davon werden wohl gesundheitliche Probleme gehabt haben.



Im Dezember 2016 betrug die Anzahl Rentenempfänger 110 und die monatlichen Renten ca. Fr. 400'000.-. Dieser Betrag ist seit Anfang 2017 zwar leicht steigend, bleibt aber im Grossen und Ganzen stabil.



Stabilität, aber Vorsicht

Bei der letzten Stiftungsratssitzung hat der Experte der Kasse seine versicherungstechnische Studie präsentiert und die äusserst gesunde Finanzlage von RETAVAL hervorgehoben. Dennoch erinnerte er an die Empfindlichkeit des Systems der Umlagefinanzierung und an die Tatsache, dass die kommenden Jahre schwieriger werden könnten. Deshalb sei es sinnvoll, bereits heute die nötigen Werkzeuge im neuen Kollektivvertrag für die vorzeitige Pensionierung vorzusehen, insbesondere im Bereich Beitragssätze, damit rasch und effizient gehandelt werden könne.

Nun ist es am Stiftungsrat sich zum Thema zu äussern und die notwendigen Entscheide zu treffen, damit die Zukunft der RETAVAL-Stiftung mit Gelassenheit geplant und die langfristige Tragfähigkeit gesichert werden kann.

Fabien Chambovey
Verwalter

Sitten, im Mai 2017

RETAVAL

CAISSE DE RETRAITE ANTICIPEE EN FAVEUR DES METIERS DE
L'ARTISANAT DU BATIEMENT DU CANTON DU VALAIS

B I L A N

<u>A C T I F</u>	<u>Notes</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Placements	6.4	18'062'790.20	17'524'349.03
Liquidités		2'242'107.40	679'729.88
Débiteurs affiliés	7.4	1'705'516.35	2'903'712.45
Placements auprès de CAPAV	6.5	14'115'041.55	13'940'781.80
Administration fédérale des contributions (I.A.)		124.90	124.90
Comptes de régularisation actif		0.00	0.00
Actifs transitoires		0.00	0.00
T O T A L D E L' A C T I F		18'062'790.20	17'524'349.03

<u>P A S S I F</u>	<u>Notes</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Comptes de régularisation passif		711'253.35	717'417.55
Passifs transitoires	7.5	711'253.35	717'417.55
Capitaux de prévoyance		7'530'230.95	7'479'926.25
Capital de prévoyance des rentes	5.4.1	6'396'705.00	6'449'861.00
Capital de prévoyance des cotisations 2e pilier	5.4.2	1'133'525.95	1'030'065.25
Réserve de fluctuation de valeurs	6.3	0.00	0.00
Réserve de fluctuation de valeurs		0.00	0.00
Fonds libres		9'821'305.90	9'327'005.23

COMPTE D'EXPLOITATION

	<u>Notes</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Cotisations et apports ordinaires et autres	7.1	6'173'034.60	6'032'937.95
Cotisations des salariés		3'086'517.25	3'016'468.95
Cotisations des employeurs		3'086'517.35	3'016'469.00
<u>Apports provenant de cotisations et prestations d'entrée</u>		<u>6'173'034.60</u>	<u>6'032'937.95</u>
Prestations réglementaires		-5'384'285.25	-5'459'513.00
Rentes de préretraite		-4'645'669.00	-4'742'953.90
Cotisations au 2e pilier		-738'616.25	-716'559.10
<u>Dépenses relatives aux prestations et versements anticipés</u>		<u>-5'384'285.25</u>	<u>-5'459'513.00</u>
Dissolution/constitution de capitaux de prévoyance, provisions techniques		-50'304.70	-110'024.25
Rentes prélevées sur capital de prévoyance		4'645'669.00	4'742'953.90
Cotisations au 2e pilier prélevées sur capital de prévoyance		738'616.25	716'559.10
Constitution capital de prévoyance des rentes		-4'592'513.00	-4'811'405.90
Constitution capital de prévoyance des cotisations au 2e pilier		-842'076.95	-758'131.35
<u>Résultat net de l'activité d'assurance</u>		<u>738'444.65</u>	<u>463'400.70</u>
Résultat net des placements	6.6	170'323.42	239'322.70
Intérêt des liquidités		-3'936.33	-445.05
Intérêt, rendement des titres		174'259.75	239'767.75
Autres produits		0.00	0.00
Produits divers		0.00	0.00
Autres frais		-1'442.60	-1'611.80
Indemnités et frais de séances		-1'175.15	-1'322.00
Frais divers	7.2	-267.45	-289.80
Frais d'administration		-413'024.80	-396'015.20
Administration générale	7.3	-382'608.80	-389'985.20
Marketing et publicité		0.00	0.00
Courtages		0.00	0.00
Organe de révision et expert en matière de prévoyance professionnelle		-27'540.00	-2'160.00
Autorités de surveillance		-2'876.00	-3'870.00
<u>Excédent des produits/charges avant constitution/dissol. réserve fluctuation valeurs</u>		<u>494'300.67</u>	<u>305'096.40</u>
Dissolution/constitution de la réserve de fluctuation de valeurs		0.00	0.00
Attribution à la réserve de fluctuation de valeurs		0.00	0.00
<u>Excédent des produits / Excédent des charges</u>		<u>494'300.67</u>	<u>305'096.40</u>

V. Erläuterungen zur Jahresrechnung

I. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Vorpensionierungskasse zugunsten der Bauhandwerksbetriebe des Kantons Wallis RETAVAL (hierunter: RETAVAL oder die Stiftung) ist eine autonome Stiftung, deren Sitz sich in Sitten befindet und die am 30. März 1998 mittels öffentliche Beurkundung gegründet wurde.

Das Ziel, das sich RETAVAL gesetzt hat, ist Entlassung und Arbeitslosigkeit der älteren Arbeitnehmer zu vermeiden, indem der vorzeitigen Pensionierung ab dem erfüllten 62. Altersjahr erste Priorität eingeräumt wird. Der Zweck der Stiftung besteht darin, die Versicherten vor den finanziellen Konsequenzen von Entlassung und Arbeitslosigkeit im Alter zu schützen, durch die Möglichkeit, vorzeitig in Rente zu gehen, und bis zum Eintritt des ordentlichen Rentenalters eine Überbrückungsrente der RETAVAL zu beziehen.

1.2 BVG-Registrierung und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen sowie der Einrichtungen, die der beruflichen Vorsorge dienen, bei der Westschweizer BVG und der Stiftungsaufsicht eingetragen. Sie ist gemäss dem Entscheid vom 12. Oktober 2005 nicht dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	30.03.1998
Versicherungsreglement	01.01.2012

Gültige kantonale Gesamtarbeitsverträge (GAV):

- GAV des Metallbaugewerbes
- GAV für das Elektro-Installations- und Freileitungsgewerbe des Kantons Wallis
- GAV für Gebäudetechnik und Gebäudehülle
- GAV der Landschaftsgärtner

1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Die Verwaltungsorgane sind:

- der Stiftungsrat
- die Verwaltung

Der Stiftungsrat überprüft die Verwaltung der Kasse.

Er setzt sich wie folgt zusammen:

Stand am 31.12.2016

Gewerkschaftsdelegation		Arbeitgeberdelegation	
	Bernard Tissières, Präsident		Philippe Grau, Vize-Präsident
	François Thurre		Louis-Philippe Gard
	Jeanny Morard		Paul Bovier
	Blaise Carron		Patrice Cordonier

Die internen Revisoren sind:

	Frédéric Pellat		Bernard Michellod
---	-----------------	---	-------------------

Die Verwaltung:

Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1950 Sitten
Tel.: 027 327 51 11
Fax: 027 327 51 80

Eric Moix
Bereichsleiter

Fabien Chambovey
Verwalter der RETAVAL

Zeichnungsberechtigung

Jedes Mitglied des Stiftungsrats besitzt das Recht zur Kollektivunterschrift zu zweien. In administrativen Belangen führen der Direktor des Bureau des Métiers sowie der Bereichsleiter der Sozialkassen die Kollektivunterschrift zu zweien.

1.5 Experten, Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Anerkannter Experte für die berufliche Vorsorge

Pittet Associés AG
Stéphane Riesen
Experte für die berufliche Vorsorge, Genf

Revisionsstelle

Fiduciaire Fidag AG, Sitten

Aufsichtsbehörde

Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde (AS-SO), Lausanne

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	2016		2015	
Technique et enveloppe du bâtiment	323	42.0%	315	42.1%
Construction métallique et tuyauterie industrielle	125	16.3%	127	17.0%
Electricité	164	21.3%	158	21.1%
Paysagisme	88	11.4%	79	10.6%
Bailleurs de services	69	9.0%	69	9.2%
	769	100.0%	748	100.0%

II. Aktive Versicherte und Rentenbezüger

2.1 Aktive Versicherte

	2016		2015	
Technique et enveloppe du bâtiment	2'710	35.5%	2'702	35.2%
Construction métallique et tuyauterie industrielle	1'185	15.5%	1'233	16.1%
Electricité	1'608	21.1%	1'648	21.5%
Paysagisme	570	7.5%	598	7.8%
Bailleurs de services	1'565	20.5%	1'497	19.5%
	7'638	100.0%	7'678	100.0%

2.2 Rentenbezüger

	31.12.2016		31.12.2015	
Technique et enveloppe du bâtiment	44	40.0%	45	43.7%
Construction métallique et tuyauterie industrielle	30	27.3%	24	23.3%
Electricité	27	24.5%	28	27.2%
Paysagisme	9	8.2%	6	5.8%
	110	100.0%	103	100.0%

III. Art und Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorpensionierungsplan basiert auf dem Rentenwert-Umlageverfahren.

Die Vorpensionierungsrente kann frühestens 3 Jahre vor dem ordentlichen AHV-Alter und nur bis zum 65. Altersjahr bezogen werden. Ausschlaggebend für ihre Berechnung ist der Durchschnittslohn der letzten 3 Monate vor dem Renteneintritt. Die Höhe der Vorpensionierungsrente beträgt 75 % des massgebenden Lohnes, aber maximal Fr. 54'000.– pro Jahr (oder Fr. 4'500.– pro Monat).

Anspruch auf einen vollen Leistungsbezug haben nur versicherte Personen, die auch eine bestimmte Anzahl an Versicherungsjahren vorweisen können. Ansonsten wird die Rente entsprechend gekürzt.

Die Stiftung übernimmt neben der Vorpensionierungsrente auch die Beiträge an die berufliche Vorsorge (2. Säule), dies aber nur bis zum vom Standardplan der CAPAV-Pensionskasse vorgeschriebenen Prozentsatz. Für CAPAV-Versicherte hingegen entspricht der von der RETAVAL übernommene Beitrag an die 2. Säule demjenigen des Versicherungsplans, dem diese während der Vorpension vorangehenden 5 Jahre angeschlossen gewesen sind. Die Beiträge an die berufliche Vorsorge werden nur dann von der RETAVAL übernommen, wenn die versicherte Person zum Zeitpunkt der Vorpension nicht zusätzlich Vorleistungen von ihrer BVG-Pensionskasse bezieht.

3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

Die Finanzierung des Vorsorgeplans wird durch die folgenden Lohnabzüge sichergestellt:

Arbeitgeberanteil	0,85 %
Arbeitnehmeranteil:	<u>0,85 %</u>
Total	<u>1,70 %</u>

IV. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die RETAVAL hat ihre Rechnungslegung den Swiss-GAAP-FER-26-Fachempfehlungen angepasst. Dies ermöglicht eine getreue Wiedergabe der finanziellen Situation im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die RETAVAL hat ihre Titel und Wertschriften bei der CAPAV-Pensionskasse (siehe Kapitel 6) per Bilanzstichtag zum Marktwert verbucht. Die Devisen werden zum Jahresendkurs bilanziert.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenstandslos

4.4 Erläuterung zur erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER 26

Gegenstandslos

V. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen – Art. 67 BVG

Obwohl die RETAVAL-Stiftung nicht dem BVG unterstellt und somit auch nicht im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen ist, verfügt sie über ein ähnliches System der Risikoprüfung.

Die Risikodeckung für die Vorpensionierungsleistungen wird von der RETAVAL selbst übernommen. Der Stiftungsrat hat jedoch einen anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge mit der Aufgabe betraut, periodisch zu prüfen, ob:

- a) die Kasse ihren Verpflichtungen jederzeit nachkommen kann,
- b) die reglementarischen, versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung der Kasse mit den gesetzlichen Vorschriften übereinstimmen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

Da die RETAVAL nach dem Rentenwert-Umlageverfahren funktioniert, bildet sie keine Sparguthaben für die aktiven Versicherten der Stiftung.

5.3 Entwicklung der Altersguthaben nach BVG

Gegenstandslos

5.4 Entwicklung der Vorsorgekapitalien für Rentenbezüger

5.4.1 Entwicklung des Rentenvorsorgekapitals

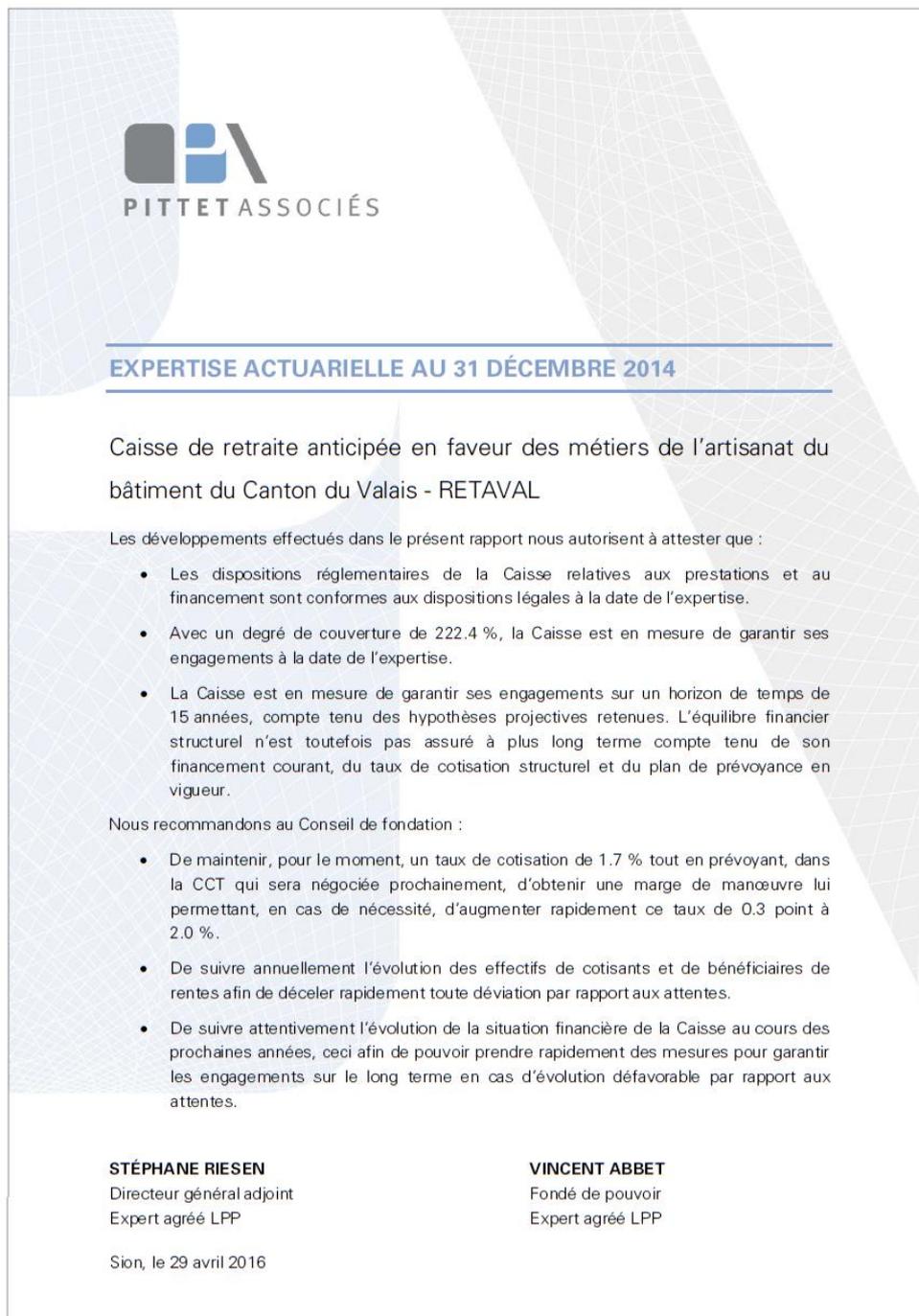
	2016 CHF	2015 CHF
Rentenvorsorgekapital per 01.01	6'449'861.00	6'381'409.00
Bildung des Rentenvorsorgekapitals	4'592'513.00	4'811'405.90
Erhobene Renten auf Vorsorgekapital	- 4'645'669.00	- 4'742'953.90
Renten-Vorsorgekapital per 31.12.	<u>6'396'705.00</u>	<u>6'449'861.00</u>

5.4.2 Entwicklung der Vorsorgekapitalien für die Beiträge an die 2. Säule

	2016 CHF	2015 CHF
Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule per 01.01.	1'030'065.25	988'493.00
Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule per 01.01.	842'076.95	758'131.35
Beiträge an die 2. Säule aus Vorsorgekapital	- 738'616.25	- 716'559.10
Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule per 31.12.	<u>1'133'525.95</u>	<u>1'030'065.25</u>

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die RETAVAL-Stiftung war im April 2016 auf der Datengrundlage vom 31.12.2014 Gegenstand eines versicherungstechnischen Gutachtens. Der Experte zieht in seinem Bericht die folgenden Schlussfolgerungen:



PITTET ASSOCIÉS

EXPERTISE ACTUARIELLE AU 31 DÉCEMBRE 2014

Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais - RETAVAL

Les développements effectués dans le présent rapport nous autorisent à attester que :

- Les dispositions réglementaires de la Caisse relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales à la date de l'expertise.
- Avec un degré de couverture de 222.4 %, la Caisse est en mesure de garantir ses engagements à la date de l'expertise.
- La Caisse est en mesure de garantir ses engagements sur un horizon de temps de 15 années, compte tenu des hypothèses projectives retenues. L'équilibre financier structurel n'est toutefois pas assuré à plus long terme compte tenu de son financement courant, du taux de cotisation structurel et du plan de prévoyance en vigueur.

Nous recommandons au Conseil de fondation :

- De maintenir, pour le moment, un taux de cotisation de 1.7 % tout en prévoyant, dans la CCT qui sera négociée prochainement, d'obtenir une marge de manœuvre lui permettant, en cas de nécessité, d'augmenter rapidement ce taux de 0.3 point à 2.0 %.
- De suivre annuellement l'évolution des effectifs de cotisants et de bénéficiaires de rentes afin de déceler rapidement toute déviation par rapport aux attentes.
- De suivre attentivement l'évolution de la situation financière de la Caisse au cours des prochaines années, ceci afin de pouvoir prendre rapidement des mesures pour garantir les engagements sur le long terme en cas d'évolution défavorable par rapport aux attentes.

STÉPHANE RIESEN
Directeur général adjoint
Expert agréé LPP

VINCENT ABBET
Fondé de pouvoir
Expert agréé LPP

Sion, le 29 avril 2016

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Sterbe- und Invaliditätstafeln BVG 2010

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Es wurde keine Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen vorgenommen.

5.8 Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

Gegenstandslos

5.9 Deckungsgrad

5.9.1 Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV2		31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Vorsorgevermögen	(a)	<u>17'351'536.85</u>	<u>16'806'931.48</u>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	(b)	<u>7'530'230.95</u>	<u>7'479'926.25</u>
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	(a/b)	230.43%	224.69 %
5.9.2 Deckungsgrad nach Auflösung		31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Vorsorgevermögen	(a)	<u>17'351'536.85</u>	<u>16'806'931.48</u>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	(b)	7'530'230.95	7'479'926.25
Übrige Reserven		<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Total der Verpflichtungen	(b)	<u>7'530'230.95</u>	<u>7'479'926.25</u>
Deckungsgrad nach Auflösung	(a/b)	230.43 %	224.69 %
Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
Stiftungskapital, freie Mittel		<u>9'821'305.90</u>	<u>9'327'005.23</u>

VI. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Stiftungsanlagen werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften angelegt. Deren Verwaltung wurde der Pensionskasse CAPAV anvertraut.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 59 BVV 2)

Gegenstandslos

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Da sämtliche Anlagen in Form von flüssigen Mitteln und eines Kontokorrents bei der CAPAV bestehen, wurde auf die Bildung einer Wertschwankungsreserve verzichtet.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorie

	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Flüssige Mittel	2'242'107.40	679'729.88
Debitoren	1'705'516.35	2'903'712.45
Anlagen bei der CAPAV	14'115'041.55	13'940'781.80
Steuerschuld bei der ESTV	124.90	124.90
Total	<u>18'062'790.20</u>	<u>17'524'349.03</u>

6.5 Anlagen bei der CAPAV

	2016 CHF	2015 CHF
Saldo per 01.01	13'940'781.80	13'701'014.05
Einlagen	0.00	0.00
Zinsen (2015 1,75 % / 2014 2 %)	174'259.75	239'767.75
Total	<u>14'115'041.55</u>	<u>13'940'781.80</u>

6.6 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Zinserträge auf flüssige Mittel	- 3'936.33	- 445.05
Anlageerträge der CAPAV (2016 1,25 % / 2015 1.75%)	174'259.75	239'767.75
Total	<u>170'323.42</u>	<u>239'322.70</u>

VII. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

7.1 Beiträge Arbeitnehmer/Arbeitgeber

	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Arbeitnehmerbeiträge	3'102'870.30	3'016'468.95
Einzelbeiträge	0.00	0.00
Rückgewinnung bereits abgeschriebener Forderungen	277.20	0.00
Debitorenverluste	- 16'630.25	0.00
Total Arbeitnehmerbeiträge	<u>3'086'517.25</u>	<u>3'016'468.95</u>

	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Arbeitgeberbeiträge	3'102'870.30	3'016'469.00
Rückgewinnung bereits abgeschriebener Forderungen	277.25	0.00
Debitorenverluste	- 16'630.20	0.00
Total Arbeitgeberbeiträge	<u>3'086'517.35</u>	<u>3'016'469.00</u>

Total der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge	<u>6'173'034.60</u>	<u>6'032'937.95</u>
--	----------------------------	----------------------------

7.2 Übrige Kosten

	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Bankkosten	16.45	23.50
Verschiedene Aufwendungen	<u>251.00</u>	<u>266.30</u>
Total	<u>267.45</u>	<u>289.80</u>

7.3 Allgemeine Verwaltung

	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Allgemeine Verwaltung	<u>382'608.80</u>	<u>389'985.20</u>

Der allgemeine Verwaltungsaufwand beinhaltet sämtliche Verwaltungskosten der Stiftung. Sie entsprechen 1% + MwSt. der jährlich deklarierten Lohnmasse der RETAVAL vom Vorjahr.

7.4 Debitoren

	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Offene Beiträge	<u>1'705'516.35</u>	<u>2'903'712.45</u>

7.5 Transitorische Passiven

	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Geschuldete Beiträge an die 2. Säule	706'753.35	716'157.55
Rückbuchung von Einzelbeiträgen	0.00	1'260.00
Rente ausstehend 2016 und storniert 2017	<u>4'500.00</u>	<u>0.00</u>
Zwischentotal	<u>711'253.35</u>	<u>717'417.55</u>

VIII. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Gegenstandslos

IX. Weitere Informationen zur finanziellen Lage

Gegenstandslos

X. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Gegenstandslos

Im Auftrag des RETAVAL-Stiftungsrats:

BUREAU DES MÉTIERS
BEREICH SOZIALKASSEN

Der Bereichsleiter



Éric MOIX

Der RETAVAL-Verwalter



Fabien CHAMBOVEY

Sitten, im Mai 2017



**RAPPORT DE L'ORGANE DE REVISION SUR LES COMPTES ANNUELS
AU CONSEIL DE FONDATION
DE LA CAISSE DE RETRAITE ANTICIPEE EN FAVEUR
DES METIERS DE L'ARTISANAT DU BATIMENT
DU CANTON DU VALAIS (RETAVAL), A SION**

En notre qualité d'organe de révision, nous avons effectué l'audit des comptes annuels ci-joints de la Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais (RETAVAL) comprenant le bilan, le compte d'exploitation et l'annexe pour l'exercice 2016 arrêté au 31 décembre 2016.

Responsabilité du Conseil de fondation

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément aux dispositions légales, à l'acte de fondation et aux règlements, incombe au Conseil de fondation. Cette responsabilité comprend l'organisation, la mise en place et le maintien d'un contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, le Conseil de fondation est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées, ainsi que des estimations comptables adéquates.

Responsabilité de l'expert en matière de prévoyance professionnelle

Le Conseil de fondation désigne pour la vérification, en plus de l'organe de révision, un expert en matière de prévoyance professionnelle. Ce dernier examine périodiquement si l'institution de prévoyance offre la garantie qu'elle peut remplir ses engagements et si les dispositions réglementaires de nature actuarielle et relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales. Les provisions nécessaires à la couverture des risques actuariels se calculent sur la base du rapport actuel de l'expert en matière de prévoyance professionnelle au sens de l'art. 52e al. 1 LPP en relation avec l'art. 48 OPP 2.

Responsabilité de l'organe de révision

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément aux prescriptions légales et aux Normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et réaliser l'audit de façon à obtenir raisonnablement l'assurance que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

Un audit inclut la mise en œuvre de contrôles en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes comptables appliquées et du caractère plausible des estimations comptables effectuées ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour former notre opinion d'audit.

Opinion d'audit

Selon notre appréciation, les comptes annuels de l'exercice arrêté au 31 décembre 2016 sont conformes à la loi suisse, à l'acte de fondation et aux règlements.

Rapport sur d'autres dispositions légales et réglementaires

Nous attestons que nous remplissons les exigences légales relatives à l'agrément (art. 52b LPP) et à l'indépendance (art. 34 OPP 2) et qu'il n'existe aucun fait incompatible avec notre indépendance.

Nous avons également procédé aux vérifications prescrites aux art. 52c al. 1 LPP et 35 OPP 2. Le Conseil de fondation répond de l'exécution de ses tâches légales et de la mise en œuvre des dispositions statutaires et réglementaires en matière d'organisation, de gestion et de placements.

Nous avons vérifié:

- si l'organisation et la gestion étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires et s'il existait un contrôle interne adapté à la taille et à la complexité de l'institution;
- si les placements étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires;
- si les mesures destinées à garantir la loyauté dans l'administration de la fortune avaient été prises et si le respect du devoir de loyauté ainsi que la déclaration des liens d'intérêts étaient suffisamment contrôlés par l'organe suprême;
- si les fonds libres avaient été utilisés conformément aux dispositions légales et réglementaires;
- si les indications et informations exigées par la loi avaient été communiquées à l'autorité de surveillance;
- si les opérations avec des proches qui nous ont été annoncées garantissaient les intérêts de l'institution de prévoyance.

Nous attestons que les dispositions légales, statutaires et réglementaires applicables en l'espèce ont été respectées.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels présentés.

FIDUCIAIRE FIDAG SA



Marc-André Ballestraz
Expert-réviseur agréé
Réviseur responsable



Jacques Voeffray
Expert-réviseur agréé

Sion, le 16 mai 2017

5 ex.

Annexes : Comptes annuels établis par la Fondation



RETAVAL-Stiftung

c/o Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1950 Sitten

www.retaval.ch
info@bureaudesmetiers.ch